

## Verbundkatalog Kalliope

**Bonsels, Waldemar**

**Zürich, 1937-03-11**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Meine liebe Heidi.

Ich ergänze meinen Brief beim  
N, und durch diese Zeilen. Also  
der Name zweifelt die Kinder mit  
Ausnahmen an (Der Alexander ist echt).  
Ich traue ihm nicht ganz, aber ich  
habe eine Masse gelernt. In dem Anso  
hat' ich mich doch entadlissen. Bitte  
Gina um diese 300 Frs & bring oder  
zahl' sie für ihn gelegentlich bitte ein.  
Bei der Gelegenheit lass dir von E. auch  
den Rest deines Geldes geben, es macht  
mich ein wenig, dass du vielleicht das  
Geld antbehren könntest.

Liebe recht wohl.

Dein H. D.